

Laufen für Kinderrechte

24-Stunden-Lauf an neuem Ort

S-Vaih (sr) - Jedes Jahr im Juli veranstaltet der Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e.V. in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis Stuttgart den beliebten 24-Stunden-Lauf für Kinderrechte.

In diesem Jahr am ersten Juliwochenende, Samstag 6. bis Sonntag 7. Juli auf der Sportanlage der Universität in Stuttgart (wegen des Umbaus der Bezirkssportanlage in Degerloch an neuem Ort). Ziel des Benefizlaufes ist es, auf die Grundrechte der UN-Kinderrechts-Konvention aufmerksam zu machen und mit den „erlaufenen“ Spendengeldern Stuttgarter Kinder-Projekte zu fördern. Neu ist in diesem Jahr auch, dass die Fachjury gemeinsam mit einer Kinderjury bereits vor dem Lauf tagen wird. Das heißt, die Läuferinnen und Läufer wissen schon vorab, für welche Projekte sich das Rundendrehen lohnt.

Mit 19 Förderanträgen stehen der Fachjury schwere Entscheidungen bevor: Welches Projekt verdient die ersten Spenden? Spannend wird auch sein, wie viele der Anträge in den Genuss einer Förderung kommen werden. Dazu wird der aktuelle Spendenstand jederzeit online für die Spender abrufbar sein. Alle Anträge zusammen belaufen sich auf knapp 60.000 Euro. Diese Marke wird nur schwer zu knacken sein, es sei denn, es melden sich noch viele laufbegeisterte und spendenfreudige Teams an. Eintausend Läufer sind bereits



Die Läufer warten auf den Startschuss.

angemeldet. Die Anmeldung zum Lauf ist kostenlos. Anmeldungen sind auf der Projekthomepage möglich. Die Teams haben 24 Stunden Zeit, für den guten Zweck zu laufen. Dabei kommt es nicht darauf an, wie schnell oder wie viele Runden gelaufen werden. Auch muss niemand 24 Stunden am Stück Runden drehen. Wichtig ist nur, einen zahlungskräftigen Sponsor zu gewinnen, der pro gelaufene Runde spendet.

24-Stunden-Lauf, 6.-7. Juli, Sportplatz der Universität Stuttgart, Allmandring 28, S-Vaih., www.24h-lauf-kinderrechte.de

Luftballon - Ausgabe Juli 2019